

Pracht veranlaßt. Man zeigt dem Fremden die Reste der Kirche, die überaus kostbar gewesen seyn muß, und sieben Altäre hatte; die im Amtsbarchiv oder dem ehemaligen Marstall bewahrte aus Sandstein höchst kunstreich gearbeitete Kanzel; die Johannis- oder Rosels- Donatus- Sieben- spiß- Barbarä- und Seigerthürme; die Klengelsburg; das Gefängniß der bekannten Gräfin Rosel, die Schöfferei u. s. w. Eine treffliche Ansicht gewähren auch die Basaltsäulen, welche in einiger Entfernung von der Burg hoch herausragen, und zu Presssteinen, Säulen und dergl. gebrochen werden. Eine Sage, die jedoch etwas unwahrscheinlich klingt, behauptet, man habe diese Basaltsäulen, als man in den Jahren 1608 — 1630 mit unsäglichlicher Mühe den 143 Ellen tiefen Brunnen gesprengt, nirgends gegliedert gefunden; wäre dieses wahr, so müßten sie ein Ganzes in der Länge von wenigstens 156 Ellen bilden. In jedem Falle gehören sie zu den schönsten und in geognostischer Beziehung interessantesten in der Welt; und schon vor 270 Jahren ließ Gesner eine Gruppe derselben, welche pyramidal zugespitzt waren, in Kupfer stechen. Die ganze Burg, wie wir sie auf unfrem Bilde sehen, macht den Eindruck des Festen und Alterthümlichen auf uns; wir sehen hier keine moderne Festung, wohl aber ein mittelalterliches Denkmal, das einst stark befestigt gewesen seyn muß.

Die Adelsberger Grotte.

Illyrien ist das Land der unterirdischen Wunder. Keine andere Provinz des österreichischen Staates hat verhältnißmäßig so viele und manchfaltige Höhlenbildungen aufzuweisen, und einige